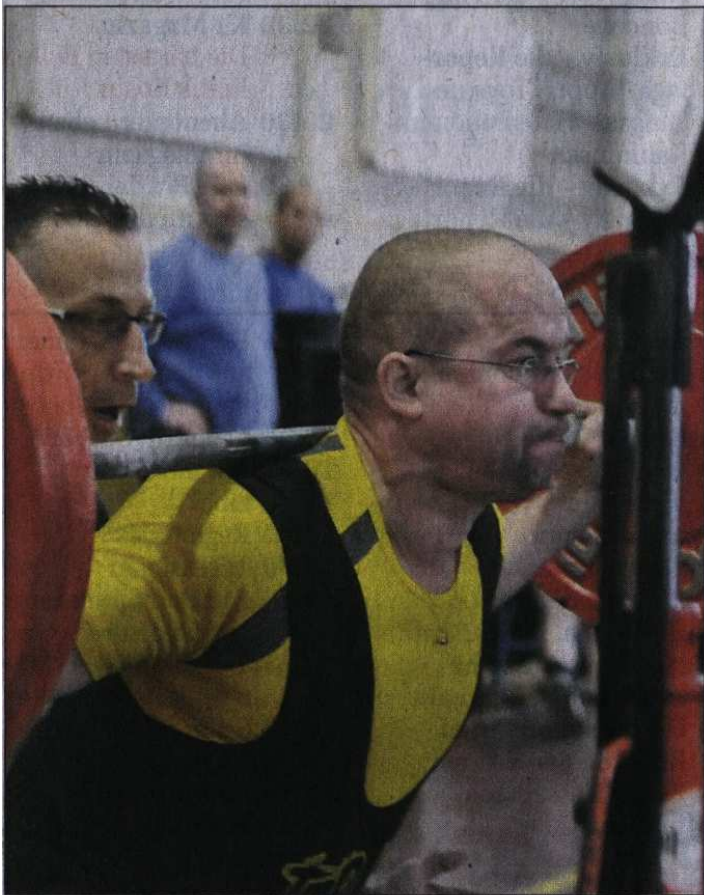


Gastgeber ging nicht an den Start

Landesrekorde bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf der Mannschaften in Arnstadt



Heberdreikampf mit dem ehemals für Arnstadt startendem Klaus Griesch. Foto: Christoph Vogel

VON JENS PODHORNIK

Arnstadt. Am vergangenen Wochenende starteten Thüringens Kraftsportler mit der ersten Runde der Thüringer Landesmeisterschaft der Mannschaften im Kraftdreikampf in das neue Wettkampfsjahr. Ausgerichtet wurde dieser Wettkampf von der Kraftsportabteilung der SG Motor Arnstadt in der altherwürdigen Turnhalle „Hammerecke“.

Hier fanden schon viele spannende Wettkämpfe im Kraftsportbereich statt und so hoffte man, dass nach dem tollen Super-KDK-Pokal im Dezember 2012 wieder viele Mannschaften den Weg nach Arnstadt finden würden. Dass dieser Wunsch dann nicht ganz in Erfüllung ging, hatte viele Gründe. Selbst der Gastgeber aus Arnstadt konnte aufgrund von großem Verletzungspech keine eigene Mannschaft in den Wettkampf schicken. So kam es zu

einem Dreikampf zwischen den Vereinen vom USV Jena, dem Gothaer Bierfassheberverein und dem SAV Erfurt in den Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben. Hier schickte jede Mannschaft vier Athleten ins Wettkampfgeschehen. Dass es trotzdem ein guter Mannschaftswettkampf wurde, dafür sorgten die starken Männer mit ihren tollen Leistungen.

Landesrekord beim Bankdrücken geknackt

So sicherte sich der für die Gothaer Mannschaft startende Gisperslebener Klaus Griesch mit 180 kg den Thüringer Landesrekord im Bankdrücken in der AK II (bis 74 kg Körpergewicht). Tobias Zinserling, ebenfalls vom Gothaer Bierfassheberverein, brachte im Kreuzheben starke 320 kg zur Hochstrecke und scheiterte nur knapp

am neuen Landesrekord von 337,50 kg (Gewichtsklasse über 120 kg). So war es auch die Gothaer Mannschaft, die sich mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung und insgesamt 1471,58 Punkten vorerst an die Spitze der Tabelle katapultierte. Die Plätze zwei und drei belegen momentan die Mannschaften aus Jena (1297,81 Punkte) und Erfurt (1108,16 Punkte). Die Entscheidung, wer den Landesmeistertitel der Mannschaften 2013 gewinnt, fällt am 2. März in Jena. Dann hat die Mannschaft vom USV Jena Heimvorteil und wird versuchen, die Gothaer noch abzufangen. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der außer Konkurrenz startende Peter Schmidt vom HSV Weimar einen neuen Landesrekord im Kraftdreikampf mit einer Totalleistung von 670 kg (Kniebeuge 265 kg / Bankdrücken 140 kg / Kreuzheben 265 kg) in der Gewichtsklasse bis 83 kg aufstellte.